

Pressemitteilung

Ein menschliches Wort – Ein Theaterabend über Ernst Moritz Arndt, seine Märchen, Gedichte und seinen Freiheitsgedanken

Ein Kind auf Rügen – geboren zwischen Meer und Feld, inmitten von Wind, Salz und Weite. In den Stuben rauschen Märchen, draußen flüstern Wälder und Wellen. Aus dieser Welt voll Sagen und Stimmen der Natur erwächst ein Dichter, der die Sprache sucht, um das Unsichtbare sichtbar zu machen. Ernst Moritz Arndt, dessen Worte wie Wurzeln im Boden der Insel liegen, doch weit hinausragen in eine Welt, die nach Wandel, nach Freiheit, nach Wissen und Verstehen verlangt.

Dieses Theaterstück spürt Arndts Anfängen nach, den zarten Kindheitsbildern, den Märchen, die ihn begleiteten, und seiner frühen Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Befreiung. Eine Schauspielerin und ein Schauspieler geben seiner inneren Vielstimmigkeit Gestalt: mal leise und erzählerisch, mal kämpferisch und klar.

Doch nicht nur Sprache erfüllt den Abend: Mit atmosphärischer Licht- und Tontechnik entstehen Stimmungen wie Wetterumschwünge, mal leuchtend, mal schattenhaft. Bild- und Videoprojektionen eröffnen Traumräume, in denen Erinnerungen, Naturbilder und Freiheitsvisionen ineinanderfließen.

So entfaltet sich eine poetische Collage – ein Theatererlebnis, das Märchenbilder mit Zeitgeschichte verbindet, das Kind auf Rügen mit dem Freiheitsrufer Arndt, das Persönliche mit dem Politischen. Ein Abend, der berührt, verwandelt und den Atem der Freiheit spüren lässt.

Direktlink

Besetzung

Johannes Gärtner – Buch, Produktion und Fundraising, Schauspiel, Projektion und Regie

Elke Zeh – Buch, Produktion, Schauspiel

Kartenverkauf

An allen bekannten VVK und über etix.com, an der Abendkasse

Vorbestellung und Infos unter post@johannesgaertner.de oder 0176 - 96 33 16 96

ORT | ZEIT

nach Absprache